



Rechte von Frauen: Dringendste Handlungsfeld er

Vortrag von Jenny-Kerstin Bauer
stv. Geschäftsleitung Netzwerk österr.
Frauen- und
Mädchenberatungsstellen

NGO-Forum der Volksanwaltschaft:
„Human Rights First – trotz
Sparpaket“ | 19. Mai 2025

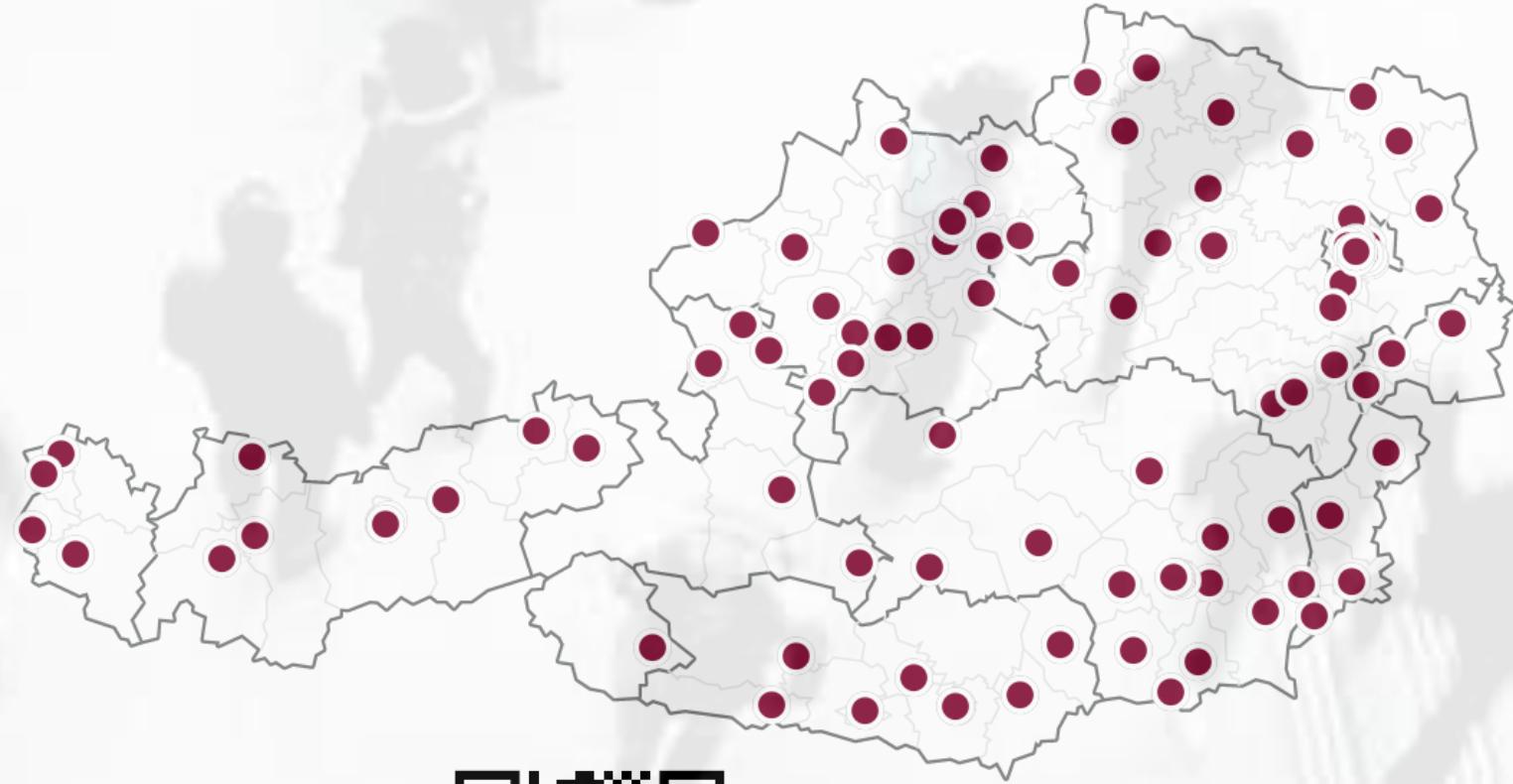
Was ist das Netzwerk österr. Frauen- und Mädchenberatungsstellen?

- **Dachverband von 65 autonomen Frauen- und Mädchenberatungsstellen** aus allen neun Bundesländern (gegründet 1995), s.a. netzwerk-frauenberatung.at/beratung
- Frauen- und Mädchenberatungsstellen begleiten jährlich mehr als **120.000 Klient*innen** in ganz Österreich

Frauenberatungsstellen gibt es in Österreich
seit den 1980er-Jahren.

Die Beratung für Frauen findet **persönlich, telefonisch oder online** statt.

Die Beratung ist für die Frauen **kostenlos, vertraulich** und auf Wunsch auch **anonym**.



www.frauenberatung.gv.at

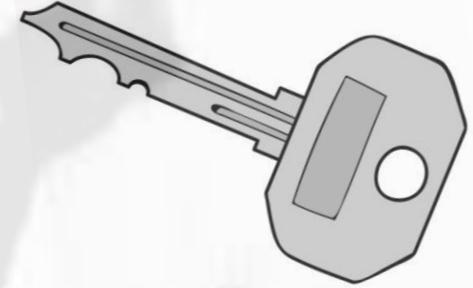
Frauen- und Mädchenberatungsstellen unterstützen Frauen und Mädchen in schwierigen Situationen, z.B. bei Fragen zu:

- Beruf und Arbeit (FBZ, Young FBZ),
- Geld, Existenzsicherung, finanziellen Notlagen,
- familiären Belange, Beziehung,
- Trennung bzw. Scheidung,
- psychischer und körperlicher Gesundheit,
- Wohnen,
- Rechtlichem,
- (Cyber-)Gewalt,
- ...und vieles mehr!



Quelle: Peregrina
www.peregrina.at

Frauen- und Mädchenberatungsstellen als Schlüssel im Unterstützungssystem



- schließen **Versorgungslücken**
- unmittelbare **Krisenintervention**
- mittel- und langfristige Unterstützung in Form von
psychosozialer und rechtlicher Beratung,
psychologischer Betreuung, finanzieller
Existenzsicherung und Vermittlung an andere
spezialisierte Einrichtungen

Diese Dienstleistungen stellen sicher, dass jede Frau und jedes Mädchen eine nahtlose, unterstützende Begleitung erlebt.

Unser Einsatz für Frauen & Mädchen

Frauen- und Mädchenberatungsstellen...

- ...sind **niederschwellige Anlaufstellen**
Kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym
- ...unterstützen **präventiv, nachhaltig & ganzheitlich**
- ...sind **unverzichtbar für Frauenrechte & Chancengleichheit**

Aus der Beratungspraxis – Frau S.

- Alleinerziehend, psychisch belastet durch Gewaltbeziehung
- Manipulation; Herabwürdigung; Druck, in die Beziehung zurückzukehren; Kontrolle
- Cybergewalt in der Beziehung & Überwachung
- Geringes Einkommen; keine regelmäßige (finanzielle) Unterstützung durch Ex-Partner
- Fehlende Kinderbetreuung
- Kein Therapieplatz, keine stabile Unterstützung

Aus der Beratungspraxis – Die Wende durch Beratung

- **Schnelle** und **unkomplizierte** Terminvergabe in einer Frauenberatungsstelle
- Rechtliche & psychosoziale **Unterstützung**
- **Hilfe** bei Suche nach Therapieplatz & finanziellen Fragen
- Aufbau eines **Unterstützungsnetzwerks**
- Stärkung des Selbstwertes; mehr **Unabhängigkeit**

Frau S. ist kein Einzelfall

- **1 von 3** Frauen **erlebt Gewalt** ([FRA 2024](#))
- **Gender Pay Gap:** **12,18 %** ([Equal Pay Day 2025](#))
- **65 %** der **unbezahlten Sorgearbeit** leisten Frauen ([Statistik Austria 2023](#))
- **40 % Pension Gap** durch erschwerten Berufseinstieg (z.B. nach Karenz) und mangelnde Kinderbetreuungsangebote ([Österreichischer Städtebund 2024](#))

Volkswirtschaftliche Relevanz

- **Folgekosten** durch Gewalt gegen Frauen in Österreich:
7,3 Mrd. Euro jährlich (EIGE, 2021)
→ FMBS wirken diesen Kosten entgegen!
- **Social Return of Investment:**
 - Beitrag zu **Gewaltprävention & Schutz**
 - Entgegenwirkung zu **Gender Pay Gap & Pensionslücke**
 - Entlastung von **Gesundheitssystem & Justiz**

Prekäre Finanzierung

- Frauen- und Mädchenberatungsstellen leisten seit Jahrzehnten wertvolle Arbeit in der **niederschwelligen Unterstützung und Begleitung** von Frauen und Mädchen.
- Ihre **Finanzierung** ist dennoch nach wie vor **prekär**:
 - Durchschnittlich 5-7 Fördergeber*innen
 - **Keine** langfristige **Planungssicherheit**
 - Projektbezogene, **aufwendige Finanzierung** trotz hoher Wirkung
 - **Teuerungen** bleiben weitgehend **unberücksichtigt**

Was braucht es? – Handlungsempfehlungen

1. Gewalt gegen Frauen **als strukturelles Problem anerkennen**
2. **Langfristige Finanzierung** & Fördermodelle
3. **Umsetzung** von Istanbul-Konvention, GREVIO-Empfehlungen & CEDAW
4. Lohntransparenz & **gleiche Bezahlung**
5. **Flächendeckende**, leistbare **Kinderbetreuung**
6. Frauen in **Führungspositionen** – Quote
7. Gerechte **Pensionen** & soziale **Absicherung**



Rechte von Frauen: Dringendste Handlungsfeld er

Vortrag von Jenny-Kerstin Bauer
stv. Geschäftsleitung Netzwerk österr.
Frauen- und
Mädchenberatungsstellen

www.netzwerk-frauenberatung.at

[www.instagram.com/netzwerk fmbs](http://www.instagram.com/netzwerk_fmbs)